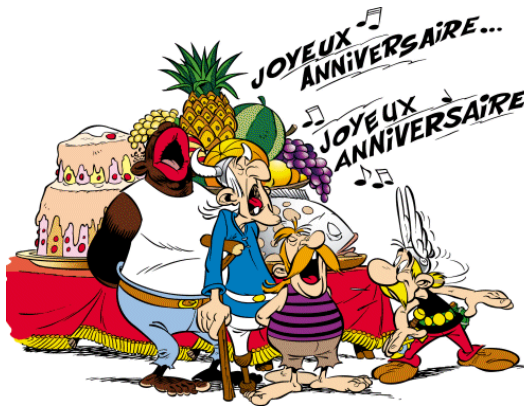


LANGATUN - ANNO MMXII

Asterix & Obelix FEIERN GEBURTSTAG

CRASH 02/2011



26. - 29. Juli 2012:
BIG JUBI-FESTIVAL
FÜR POUIS & FRIENDS

**FASNACHT 2012:
FEIERT MIT UNS GALLIERN
DIE WILDSCHWEINPARTY EURES LEBENS!**



ZUDEM IN DIESER AUSGABE:

- | | |
|--------------------------|--|
| Cervisia für alle: | 4 Tage Jubi-Festival Ende Juli 2012! |
| Beim Teutates: | Zu viele alte Säcke bei den Pousis? |
| Beim Jupiter: | Nach HV wurde Deivys Fleisch geklaut! |
| Wie die Wildsauern: | Schöli erstickt Blächsuger mit der Zunge! |
| Alea jacta est: | Riesen Zoff bei der Gallier-Kostümvergabe! |
| Die spinnen, die Pousis: | Wildschweingelage an der Fasnacht? |

GUCKST DU ZUERST HIER:



Klartext aus der Redaktion.....	S.4
Machtworte des Präsidenten.....	S.5
Pousi-Kalender Saison 11/12.....	S.7
Klatsch & Tratsch mit „Kreeti & Bleeti“	S.8
Kurznews – Was du wissen musst.....	ab S.9
Leiser will „Figge & Mühle“	
Skandalnudel Schöli erstickt einen Blähsuuger	
Deivy weint: „Das ganze Fleisch – einfach geklaut!“	
Pousis infiltrieren dank Disu Hotel Bären	
Mit Elite-Stiffi bei den Rotariern	
LFG ändert Motto 2012 auf „Gallier“	
Dragans Gespielin packt aus: „Nix mehr Karriere!“	
Tränen bei der Kostümvergabe: „Ich will auch Asterix sein!“	
Änneli an der Pousi-HV.....	S. 14
Crash Foto-Fundgrube.....	S. 16
Frischfleisch: Die Neumitglieder im Interview.....	S.17
Pousi-Skiweekend: Schwitzen bei 25 C°	S. 23
Nachhang: Gratis-Tipps zur Übungssaison.....	S.26

KLARTEXT AUS DER REDAKTION

Liebe Jungpousis, Liebe alten Säcke, Liebe Crash-Fans

Zeit für klare Worte aus der allwissenden Crash-Redaktion:

Die Pousis gibt's nun schon bald seit 30 Jahren. Dies hat für alle unangenehme Konsequenzen:

1. Der Aufwand für die Pousis wird im kommenden Vereinsjahr unerträglich sein. Warum? Weil die Leute komischerweise bei diesen verfluchten Jubiläen immer das Gefühl haben, alles müsse besonders gut/gross/speziell sein. Das Resultat ist ein gestresster Pousi-Haufen -> Die Stimmung ist mies -> Die alten Säcke bleiben auf der Strecke -> Die jungen verdünnisieren sich, sofern sie können. Dieses Phänomen kann übrigens aktuell eindrücklich beim HSGC-Rally beobachtet werden.

2. Wenn ein Verein 30-jährig wird, besteht er logischerweise mittlerweile aus einem gerüttelt Mass an alten Säcken und Säckinnen (immer schön korrekt bleiben). Dies gilt es, aus Gründen der Flexibilität, der Partyqualität und des lästigen Konservatismus, ausdrücklich zu verhindern. Es empfiehlt sich daher eine konzentrierte Säuberungsaktion. Alle Alten und Schwachen müssen raus! In besonderen Fällen, wie z.B. Bärble Meyer-Kohler, können Ausnahmegewilligungen ausgestellt werden. Ab 35 Jahren muss jedoch in jedem Fall ein ausgedehnter Vitalitätstest bestanden werden.

3. Im Sinne einer langfristigen Planung ist das omniprésente Gebären von kleinen Pousis zwar eine gute Investition in die Zukunft, es bringt jedoch kurzfristig einen negativen Nutzen. Crash schlägt deshalb den Import von Billig-Pousis aus dem Ostblock vor, um den Engpass bei den personellen Ressourcen zu überbrücken. Eine erste Erkundungsreise nach Prag ist von Präsident Pidu bereits geplant. Stiffi soll Gerüchten zufolge auf der Reise als externer Berater fungieren.

Wir freuen uns deshalb schon heute auf ein erholsames, anonymes und verjüngtes 2013.

Eure Lieblingsredaktion:

Füdle Lüdi

&

Deivy-Beiby



MACHTWORTE VOM PRÄSI

Liebe Freunde und Gönner, Hallo Pousis

Es ist wieder einmal der Zeitpunkt für mich gekommen, den Bericht fürs Crash zu schreiben. Da der Sommer im Juli / August kläglich versagte und es heute Abend wieder einmal regnet, kann ich ja „also ran an den Speck“ und für die Jungs der Crash-Redaktion meiner Aufforderung Folge leisten...



Zuerst möchte ich unsere vier NeumitgliederInnen herzlich in unserer Guggenmusik willkommen heissen:

Hélène Rufener, Jan Anderegg, Janko Käser und Nicolas Lanz.

Ich hoffe, Eure Wünsche und Vorstellungen betreffend unserem Vereinsleben werden sich bei den Pousis erfüllen. Es braucht jedes Mitglied in unserer Guggen, welches mit viel Freude und Elan aktiv mitwirkt! Besonders in unserem **Jubiläumsjahr 2012 » 30 Jahre GPL!**

An der HV haben wir bereits wieder ein neues Kostüm bzw. Motto ausgewählt. Wir werden an der Langenthaler-Fasnacht 2012 in den Gassen als **Gallier** unterwegs sein. Mit **Asterix und Obelix** an der Spitze und diversen Persönlichkeiten und Figuren aus dem Comic. Lassen wir uns überraschen und freuen uns auf „g...“ Kostüme und Masken.

Wir haben seit der HV, schon verschiedene Vereins-Aktivitäten hinter uns gebracht. Am Hoffest 8. + 9. Juli 2011 konnten wir dank Max Leuenberger und Bärnu Hugi tatkräftig unseren Service-Einsatz leisten. Zudem wurden bereits diverse LFG, G7, MUKO- und Vorstandssitzungen wurden bereits abgehalten. Das Kostümkomitee ist bereits daran, die Prototypen für unsere „Gallier“ zu entwerfen. Durch die Teilnahme am Grümpelturnier im Steckholz 1. Juli 2011 hat unser Team - neben der sportlichen Aktivität - auch das Nötige zum Vereinsleben beigetragen. Zuletzt konnten wir am 24. Juli 2011 in der Spichigwald-Hütte Aarwangen ein schönes und geselliges Sommerbräteln veranstalten. Ihr seht, es läuft das ganze Jahr etwas. Merci allen Organisatoren und Organisatorinnen!

Es stehen vor der Fasnacht 2012 noch viele super Event's vor der Türe:

- Ein Service-Einsatz bei der Création Baumann am 27. August 2011 als Zustupf der Kasse.
- Die diversen Sonntags- und Samstagsübungen mit den anschließenden Nachtessen.

- Der Fasnachtsmarkt am 21. + 22. Oktober 2011 mit dem Marktständeraufstellen, dem Auftritt in der Marktgasse und der anschließenden BS-Party am Oktoberfest in der Markthalle.
- Dann gibt's wieder einmal ein Auftritt an der Fasnachtseröffnung, am 11.11.11. Wir werden dort am Freitagabend in der Marktgasse unsere musikalischen Künste präsentieren.
- Die legendäre X-Mas-Party im Kleintheater vor Weihnachten am 17. Dezember 2011.
- Alle Vorbereitungsarbeiten an den Kostümen, Masken und Helmen werden wieder einmal unsere Kreativität voll in Anspruch nehmen. Dazu kommen diverse Arbeiten für die traditionelle Dekoration der Spanischen Weinhalle... usw. usw.
- Die Auswärtsfasnacht 2012 ist bereits wieder gebucht! Wir gehen am 18. + 19. Februar 2012 ein weiteres Mal nach Châtel-St-Denis fahren. Freude herrscht und es gibt Party – Party!
- Als Belohnung zum Schluss gibt's dann natürlich unsere Langenthaler Fasnacht vom 24. – 28. Februar 2012.
- Nach der Fasnacht sind noch zwei Events für diejenigen, welche immer noch nicht genug haben: Der Katerbummel am 10. oder 11. März 2012, der durch unsere Neumitglieder organisiert wird, sowie das Skiweekend in Adelboden am 31. März + 1. April 2012.

Weiter darf ich Euch über **unser 30-jähriges Jubiläum im 2012** informieren. An der Fasnacht wird sicherlich das Eine oder Andere durch die verschiedenen, neu gewählten Komitees organisiert und in das Fasnachtsprogramm einfließen. Das Jahr 2012 ist unser Jubiläumsjahr! Das Aktionskomitees des 30-Jahre-Jubiläum, stellte bzw. präsentierte uns an der HV diverse bzw. drei Vorschlägen / Varianten vor. Wir haben die 3. Präsentation gewählt, welche uns von Dominik Lüdi vorgetragen wurde. **Dabei werden die Pousis als Gastwirte tätig sein!** Unsere Gugge betreibt nämlich während vier Tagen, in den Sommerferien vom **27. – 31. Juli 2012**, vollkommen selbstständig das **Restaurant Rebstock in Langenthal**. Es werden durch den Tag und an den Abenden verschiedene Events organisiert. Wir wollen aber noch nicht mehr verraten! Notiert Euch einfach das Datum und wir lasst euch von den jeweiligen Tages-Crews überraschen.

Nun hoffen wir, dass es doch noch einen schönen Spätsommer gibt, bevor wir mit viel Freude und Elan die nächste Übungssaison und unser Jubiläums-Fest anpacken.

Euer Presi / Majestix, Pidu Langguth



POUSI KALENDER 11/12

Bist du ein aktiver Pousi? Dann guckst du hier die „guten“ Anlässe:

Sa. 17. Sept. 2011	1. Üben im Spanier ab
Fr. 21. Okt. 2011	Ständeaufstellen in der Märitgass
Sa. 22. Okt. 2011	Auftritt Fasnachtsmärit & Party am Oktoberfest
Fr. 11. Nov. 2011	Fasnachtseröffnung mit Auftritt
Im November	Stoffzuschneiden, Eisenbahnstr. 12 in Buchsi
Sa. 17. Dez. 2011	Üben und anschließend X-Mas Party
Sa. 07. Jan. 2012	Fischessen im Feuerwehrmagazin
21. - 22. Jan. 2012	Übungsweekend
Sa. 11. Feb. 2012	Samstagsübungen & Auftritt Würgerball
So. 12. Feb. 2012	James-Deko
18. - 19. Feb. 2012	Vorfasnacht Châtel St. Denis
24. - 28. Feb. 2012	Fasnacht Langenthal „Mir Flüüge“
Sa. 10. Mär. 2012	Katerbummel auswärts
31.03. -1.04. 2012	Skiweekend in Adelboden

Steht dir der Weihnachtstress bis zum Hals?

Kein Bock auf den Familienwahnsinn?

Lieber mit Freunden einen Saufen gehen?

Dann komm zu uns Pousis an die



POUSI X-MAS PARTY 2012

Sa. 17 Dez. ab 21:00 im Kleintheater

Starring: "Bad Santa" and "The Boobie-Girls"

Hit-Music only mit "DJ Kreeti & Bleeti"



NEUES VON „KREETI“ & „BLEETI“

LIVE aus dem Bistro - Tratsch der zwei Langenthaler Fasnachts-Insider



Hat Metro-René
im Suff die „Braui“
aufgeschwatzt:
Kreeti



Wollte mit Dani
Bader unbedingt
einen Pool in der
Marktgasse:
Bleeti

Kreeti:

Bleeti, du alte Stinkbombe! Jetzt gibt's diese Hippie-Guggenmusik „Pouseblooser“ schon seit 30 Jahren! Wer hätte das gedacht... bei all diesen elitären Studi-Schnöseln, die da dabei sind!

Bleeti:

Kreeti, du ranziger Haufen Müll! Das ist doch völlig klar! Das studierte Pack war schon immer das versauteste von allen! Wenn du das ganze Jahr ein Spiesser bist, dann brauchst du die Fasnacht umso mehr! Da geht's dann erst so richtig los mit der Sauferei und der Rumfii**erei!

Kreeti :

Hast du's schon gehört?: Die Blächsuuger haben ihren Keller nicht mehr – aus die Maus! Einfach zu faul, diese Blächsuuger! Man hat's schon in den letzten Jahren gemerkt, dass die nur noch den Anschiss hatten hinter der Bar! Pisswarme Drinks gab's da!

Bleeti:

Da siehst du's eben: Die haben einfach zu viele alte Säcke in der Gugge. Und die jungen sabotieren den Keller mit ihrem Aebi-Partywagen! Weil sobald nur noch die mudrigen Weiber hinter der Bar stehen, ist's sowieso gelaufen...

Kreeti:

Zu viele Weiber, zu viele alte Säcke! Das ist ja schon fast wie im richtigen Leben!

Bleeti:

Wie sieht's eigentlich mit der ewigen Jammerei wegen dem verpatzen Frauenapéro vom Fasnachtsmontag aus?

Kreeti:

Die Frauen haben beschlossen weiterzujammern - ist ja schließlich ihr Hobby. Säschu wird mit einem weiteren Energieanfall die Party retten und dabei spontan drei BS-Weiber abschleppen. Dies wird Dragan an die guten alten Zeiten erinnern, worauf das Ganze in einer ordinären Abschlepporgie ausartet.

Bleeti:

Die gezeugten Goofen können ja dann mit der übrigen Jeunesse Dorée im Bären servieren.

KURZNEWS - WAS DU WISSEN MUSST:

LEISER WILL FIGGE & MÜHLE

In einem Anfall von Faulheit und Frustration tritt Leiser zwar aus dem Pousi-Vorstand zurück, will aber Tampi bleiben. Crash hat für diesen Schritt, der wohl mit den Statuten schwer vereinbar ist, wenig Verständnis.

Dazu Leiser:

„Ich habe einen neuen Job und muss jetzt plötzlich wieder richtig arbeiten. Das ist anstrengend. Zudem will mir der Vorstand an den Sitzungen einfach nicht gehorchen und trifft über meinen Kopf hinweg demokratische Entscheide. Geht's denen eigentlich noch? Darum möchte ich lieber die Lorbeeren als Tampi einsacken ohne immer an diese blöden Sitzungen zu gehen! Ich möchte die Zeit im Feierabend viel lieber nutzen, um die nächste Weltreise mit meinem Schnuggi zu planen! Z.B. mal nach Thailand oder so?“



Muss plötzlich wieder richtig arbeiten:

Diktator & religiöser Fanatiker Leiser, hier bei einer Bekehrungsaktion mit dem Bild Marias

SKANDALNUDEL SCHÖLI MACHT'S MIT BLÄCHSUUGER

Jungpouseblooserin Schöli lässt nichts anbrennen. Drei Stunden nach der Aufhebung ihres provisorischen Statuses an der Hauptversammlung frisst sie bereits ein erstes Mal über den Hag. An der Afterparty in Deivy-Beibys Residenz schnappt sie sich den erstbesten Blächsuuger und versucht ihn mit der Zunge zu ersticken.

Ein Augenzeugenbericht von Deivy-Beiby:

„Sie haben dermaßen wild rumgemacht, dass durch das ständige Reiben der Gürtelschnalle an der Wand bereits Teile des Gipsverputzes abgebröckelt sind. Durch dieses perfide Ablenkungsmanöver konnte ich die Fleischdiebe nicht beobachten!“

Der Schaden der hemmungslosen Rummacherei beläuft sich nach Angaben der Behörden auf mehrere hundert Franken.

Macht's sogar mit Blächsuugern:

Skandalnudel und Edelposaune Schöli C.

Crash Tipp:

Zwinkert sie dir zu, dann macht ihr's im Nu.



DEIVY WEINT – DAS GANZE FLEISCH GEKLAUT

Nach der diesjährigen HV der Pouseblooser spielten sich besonders dreiste Verbrechen ab. Einer der Betroffenen ist der traumatisierte Deivy-Beiby, in dessen Luxusapartment eine der zahlreichen Afterpartys stattfand.

Im Crash spricht jetzt erstmals das Opfer:

„Als ich am nächsten Tag zusammen mit meiner Freundin von den Extremgurglern grillen wollte, entdeckte ich mit Entsetzen, dass jemand das ganze Fleisch aus meinen Kühlschrank geklaut hatte.“

DAS GANZE FLEISCH –EINFACH WEG!“

Nach einem heftigen Gefühlsausbruch während des Interviews wurde der Geschädigte Deivy B. sofort wieder in die Obhut der ihn therapierenden Veganer-Sekte gegeben.



Da konnte Deivy-Beiby noch lachen:
Wurde Opfer von dreisten Fleischdieben

POUSIS INFILTRIEREN HOTEL BÄREN

Der verzweifelte Hoteldirektor und Pousi-Mäzen Disu S. sucht nach orkanartigen Turbulenzen im Personalwesen verzweifelt nach neuen Arbeitnehmern. Um seine stark angeschlagene Position innerhalb des Betriebes zu stärken, wirbt er zunehmend im engsten Bekanntenkreis – also auch bei den Pousis – Leute an.

Dazu Yanick S., Pousi und Servicekraft im Bären:

„Als ich von den Problemen gehört habe, zögerte ich keine Sekunde und Griff meinem Guggenkollegen Disu sofort unter die Arme. Nach langwierigen Diskussionen konnte ich sogar meine Mutter von einem verstärkten Engagement im Bären überzeugen.“



Wurde über die Steiner/Bürki-Mafia in den Bären geschleust:
Talentierte Jungpouseblooser, Schlagzeuger & Servicekraft Yanik

Die Mindestanforderungen für Jobinteressierte sind laut Direktor Disu S.:

1. Zwei Beine
2. Ein Gehirn
3. Hochgetackerte Mundwinkel.
4. Bei entsprechend guter Figur kann auf Punkt 2 verzichtet werden.
5. Gehörst du zur Jeunesse Dorée von Langenthal? Schwein gehabt!
Du bist automatisch top qualifiziert, denn dein Papi regelt das mit Disu für dich!

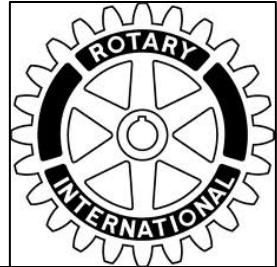
ELITE-STIFFI NEU IM ROTARY CLUB

Nach jahrelangem Understatement seitens des Diamanten-Gurus Stiffi folgt nun eine Phase des Übermuts und der Dekadenz. Dazu beigetragen haben vor allem die gezielten Einflüsterungen von Rotary-Präsident und Mitpouseblooser Disu S. Gerüchten zufolge soll er Stiffi das Rotary-Emblem während einer unheimlichen Zeremonie in den Katakomben des Hotel Bären auf die linke Arschbacke tätowiert haben. Man munkelt inzwischen, Stiffi werde auch an der Fasnacht wegen der Spätfolgen noch einen Gehstock benötigen.

Dazu Elite-Stiffi:

„Endlich gehöre ich auch zum erlesenen Kreis. Ich habe das Emblem beim Duschen an der Vorfasnacht übrigens auch schon bei Hüfi und Dänu M. entdeckt. Um die Aufnahme in den superioren Club zu feiern, werde ich meinen Fiat in den Osten verkaufen und ein paar Blutdiamanten gegen ein Maseratti-Cabrio für mich und mein Honey-Bunny eintauschen.“

Crash begrüßt die Machterweiterung insgeheim und strebt nun gemeinsam mit den Rotary-Pousis die Weltherrschaft an.



Ziert neu Stiffis linke Arschbacke:
Emblem des mächtigen Elite-Clubs

POUSI-MOTTO „GALLIER“ ÜBERFLÜGELT LFG-MOTTO

Die LFG versucht verzweifelt die Welle der Sympathie zu Stoppen, welche den Pousebloosern anlässlich ihres Jubi-Mottos „Gallier“ zukommt. Spontan schließen sich andere Guggen dem Motto an und kommen beispielsweise als Römer (Akkordwürger) an die Fasnacht. Geplant ist zudem ein Spontaneinstieg der Blächsuger als Piraten oder ein Engagement der Vändiulüfter, welche sich als Wildschweine beworben haben. Zudem soll in der Gaudibar erstmals eine Wildschweinbraterei eingerichtet werden.

Mätü vom Bistro hat eine besonders geniale Idee:

„Bei mir gibt's dieses Jahr an der Fasnacht gar keine Becher. Die Pousis können sich ihre Trinkhörner mit einem Gallier-Spezialgesöff füllen lassen! Echtes Teufelszeug, da wird Dir gleich warm ums Herz! Und gut für die Potenz, sag ich Dir!“

Grund zur Sorge hat hingegen Michu Lüdi von der LFG:

„Es ist schon frustrierend, dass uns dieses Pousi-Pack ein neues Motto aufdrückt. Wir haben alles versucht, können aber den Plakettendruck nicht mehr stoppen und dem neuen Motto „Gallier“ anpassen. Dies ist für uns ein riesiges Desaster!“



Beim Volk beliebter als das LFG-Motto:
Pousi-Motto 2012 „Gallier“

DRAGAN SCHMEISST KARRIERE FÜR POUSIS HIN

Es war die Nachricht der Woche. Ehrgeizling und Knuppensager Dänu M. (auch bekannt unter seinem richtigen Namen Dragan S. Armanski) beendet seinen Kometenhaften Aufstieg als renommierter Wirtschaftsanwalt, um sich in Zukunft ganz den anspruchsvollen Aufgaben als Vollzeit-Pousi zu widmen. Durch seine Wohnsitzverlagerung nach Langenthal wird er automatisch zum valablen Kandidaten für sämtliche Vorstandsämter und alle sonstigen Pousi-Aufgaben. Seine aktuelle Lebenspartnerin ist von seinem Entscheid wenig begeistert und möchte aus verständlichen Gründen (schließlich ist Dragan S. Armanski Anwalt) anonym bleiben:

Statement der aktuellen Lebenspartnerin:

„Als ich vor zwei Jahren eine Affäre mit Dragan angefangen habe, lief noch alles nach Plan. Dragan wollte mir eine kleine aber feine Loft-Attikawohnung am Züriseeufer schenken und nach dem Papierkram mit der Ex nachzügeln. Doch dann – das war kurz nach dieser verdammten Langenthaler Fasnacht – ging plötzlich alles fürchterlich schief, und jetzt sitze ich hier in diesem verdammten Kuhkaff fest und muss die Rosen in so einem heruntergekommenen Pfarrhaus pflegen. Mir fehlen die Clubbing-Nights mit den Girls. Für diesen Scheiss schuldet mir Dragan mindestens ein Kind!“



Wer braucht schon eine Karriere, wenn er die Pousis haben kann?
Vollblut-Pousi. Heimweh-Langenthaler & Bleechinq-Fan Dänu M.

Crash empfiehlt in Anbetracht dieser Aussagen die sofortige Zwangssterilisation und eine geladene Smith&Wesson für unters Kopfkissen.

RIESEN KOSTÜMGTÜRME - ETLICHE POUSIS BELEIDIGT

Noch nie gab es so viel Verbitterung und Frustration nach der Bekanntgabe des Kostüms wie dieses Jahr. Weil doch alle Pousis beim Jubiläum etwas besonderes sein möchten und sich deshalb um die wenigen Posten für die bekannten Figuren aus dem Asterix & Obelix Comic beworben haben. Crash lässt nun die zahlreichen Pousis zu Wort kommen, die bei der Vergabe der prestigeträchtigen Spezialrollen rücksichtslos übergangen wurden.

Haben sich für „Falballa“ beworben - Martina, Misch, Gisela, Steffi:

„Wir können die Entscheidung von Ischi - dieser blöden Kuh - nicht verstehen. Wir wären doch alle vier wie geschaffen für die Rolle der schönen Falballa. Schließlich sind wir auch die schönsten innerhalb der Guggel! Klar hat Hüsi (hat Rolle bekommen) schönes blondes Haar, aber wo sind denn da bitte die Brüste? Ich meine, der hat doch höchstens Körbchengröße B! Da ist doch z.B. Fabienne mit ihren Doppel-D-Dingern viel besser geeignet?!“



Ist Steffi genug hübsch für die Rolle der Falballa?
Ihr Guggeninterner Verehrer Stefu W. meint: „Ja!“

Crash sagt:

Seit Steffis neusten Playboy-Bildern auf Facebook besteht überhaupt kein Zweifel mehr – Falballa trägt 2012 Hotpants & Bikinioberteil!



Haben sich für „Miraculix“ beworben - Hönse , Huttu Role, Louis, Fränzi M.:

„Für was tragen wir eigentlich seit Jahren immer diese Wunderkräuter mit uns herum? Damit wir dann bei der Rolle vom Miraculix vergessen werden? Bei so einem ignoranten Kostümkomitee platzt einem ja der Kragen! Und dann bekommt noch der Kunz Role die Rolle! Der hat doch noch nie auch nur ein Kraut mit irgendeiner Wirkung probiert! Eine elende Sauerei ist das, jawohl!“



Hat Role Huttu die letzten 20 Jahre seines Lebens vergebens auf die Rolle des Kräutergurus Miraculix hingearbeitet?

Crash sagt:

Du musst das Zeug halt trinken, und nicht immer vorweg rauchen!



The Crash-Insider: Was ihr an der Fasnacht auf keinen Fall verpassen dürft

- Wie Pidü im James an Hüsis falschen Falballa-Brüsten herumwerkelt
- Wie unser Guggen-Psycho Claude mit seiner Rolle als Troubadix verschmilzt

Fragen, die sich durch die Rollenvergabe automatisch aufdrängen

- Stinkt unser Pousi-Verleihnix Jürg K. auch nach Fisch?
- Wird sich Mac für den Obelix-Einsatz wieder Pfunde anfressen müssen?
- Wird Leiser in seiner Asterix-Rolle noch mehr klugscheissen als bisher?
- Wie viel Viagra wirft Guggen-Methusalix Stiffi ein? Wie gut verträgt er's?

Stinkt er auch nach Fisch?
Pousi-Verleihnix Jürg alias KK



ÄNNELI AN DER POUSI-HV

HV 2011

In fünf Stunden zu vier neuen Mitgliedern und einem neuen Kostüm.

Wir schreiben Samstag, den 16. April 2011, die Hauptversammlung der Pousis steht auf dem Programm. Kurz vor 16.00 Uhr treffen viele Pousinen und Pousis ein, in Erwartung einer langen Versammlung und mit entsprechendem Durst. Es wird begrüsst, geküsst, geplaudert und einen günstigen Platz gesucht – gar nicht so einfach, in der Gaststube einen Blick auf Vorstand, Leinwand, Servierpersonal zu haben ohne als Stimmzähler gewählt zu werden.



Die ungeschminkte Wahrheit:
Ex-Präsidentin Änneli Aeberhard

Nach dem Begrüssungsgeplänkel und der Stimmzählerwahl, werden die Austritte bekannt gegeben. Wir verlieren leider ein Sousaphon – Merci für deinen Einsatz, Mäge! Die provisorischen Mitglieder werden ins Definitivum applaudiert. Die Neu-Pousis Janko, Jan, Nicolas und Helene dürfen sich vorstellen. Sie werden prompt mit begeistertem Applaus aufgenommen. Die Frauenmehrheit bei den Pousis gerät schon nach einem Jahr wieder ins Wanken. Der Präsi macht einen ausführlichen Jahresbericht – wobei man sich als langjähriges Mitglied dabei ertappt, dass man nicht mehr so genau weiss, was im vergangenen Jahr geschehen ist und was länger zurück liegt. Jetzt die erste Pause, denn die Gläser sind leer und einige rutschen unruhig auf den Stühlen hin und her – ob's am Druck auf der Blase liegt oder am Nikotinentzug?

Die Tambis blicken auch auf das Jahr zurück, wobei leider **heuer vergessen wurde, die Übungspräsenz zu notieren...** Ohne „Chrüzliliste“ keine Busse, da haben ein paar Leute richtig Schwein gehabt. Die Kasse darf ich kurz vorstellen. Es resultiert ein Gewinn, dank Einsätzen am Jodlerfest und an der Bundesratsfeier.



Reisst junge Dinger auf, anstatt die Übungspräsenz zu notieren:
Prolo-Tampi Mac

Der Vorstand wird entlastet. *Gähn*Gähn* Budget. *Gäääh*.
Doch es wird wieder spannender! Man sucht einen „Eventi“, Fräne tritt nach vielen Jahren aus dem Vorstand aus. Es werden Vorschläge gemacht, es wird an die Decke oder zum

Boden geschaut. Niemand stellt sich zur Verfügung. Es wird wieder eine Pause eingefügt, damit doch noch jemand fügig gemacht werden kann.

Sarah macht's! – Applaus. Weiter im Text. Das Revisorenspänli von Hüsi ist schnell gefunden – Vera, wer sonst? Die Pousis werden 2012 dreissig, dieses Jubiläum wird gefeiert. Die Vorschläge werden vorgestellt: Schlagerparade oder Reisli oder Fete im Rebstock. Wir entscheiden uns für den Rebstock. Bitte den 26. Bis 29. Juli 2012 vormerken – für Pousis: Ferienverbot!



Kann hoffentlich mehr als nur blasen:
Neue Eventverantwortliche Sarah W.

Jetzt wird's wirklich spannend.

Die Kostüm- und Mottovorschläge werden vorgestellt, ganze 12 Vorschläge. Es wird präsentiert und animiert, die Musik ab dem i-Phone abgespielt, Bildli werden herumgegeben und es wird beraten. 3 Wahlgänge mit zweifelhaften Zählmethode später – das Resultat. Gallier. Enttäuschung auf der einen, Jubel auf der anderen Seite... Es wird wieder eine Pause gemacht, Blase und Glimmstängel melden sich öfter. Ganz Süchtige lehnten sich schon während dem Kostümtraktandum aus dem Fenster und rauchten.

Nun geht's aber fix. Komitees wählen. Es wird diskutiert, gebellt, geschwätzt und den Nachbarn überzeugt. Manche bereuen wohl schon am Tag danach, dass sie sich für einen Job überreden liessen. Organisatorisches und Varia. „Wenn nur nicht die Änne noch etwas stürmen wollte...“ Denn nun meldet sich bei den Meisten der Hunger, zuhören und konzentrieren mag man schon lange nicht mehr. Dementsprechend wird mein gut gemeinter Vorschlag, alte Stücke mal wieder aus der Versenkung zu holen und zum Jubiläum zum Besten zu geben, ans Muko überwiesen, ohne dass es richtig diskutiert wurde. Nun, die HV ist um ca. neun Uhr (oder war's noch später?) dann endlich fertig. Sofort was zu essen bestellen, plaudern, in den Rebstock oder in die Bar verschieben. Stunden später treffen sich die Letzten zur After-Hour bei Dave. Dies verpasse ich, das ist wahrscheinlich auch besser so...



Löst Pidü dank Luxusapartment in der City als Partygastgeber ab:
Sohn des Langenthaler Baumoguls Grossenbacher: Deivy Beiby

CRASH FOTO-FUNDGRUBE



BACKFLASH-QUIZ: Who the fuck is this?

Bitte Zutreffendes ankreuzen und den Talon an die Crashredaktion schicken: Paradeplatz 15, 8001 Zürich.

- Barbra Streisand
- Barney Bühler
- Paula Schaub
- Bon Jovi
- Dieter Bohlen
- Padle The Crazy Horse
- Hüsi mit Dauerwelle
- Der neue Pudel von Stiffi

Der Gewinner erhält ein Freifahrtschein im Wert von 50.- und muss nicht auf seine obligatorische Anzahl Üben kommen. Der Gutschein ist nicht kumulierbar und kann nur bei unserem geliebten Pousi-Vorstand eingelöst werden.

Teilnahmebedingungen und AGBs finden Sie auf unserer Homepage www.whothefuck.com



Was hat Fynn an der Langete mit der Melone vor?

HANS MATHYS

PROMINENT:

Connys Hund Fynn hat sich für die Rolle des Idefix beworben. Um seinen naturgegebenen farblichen Nachteil zu kompensieren, wird der arme Fynn nun von Conny permanent in die Medien gepusht. Hier bei einem Shooting für den „Tägu“. Vom ständigen Blitzlichtgewitter geplagt, zeigt der Hund bereits beängstigende Verhaltensstörungen (Melone?).

FRISCHFLEISCH

Die Pousis wachsen und wachsen – und das ist gut so. Denn man weiß ja nie, wann die alten Säcke sich plötzlich verdünnisieren. Da musst du eben vorbereitet sein und genug junge Leute bunkern. Crash stellt euch die Neuzugänge im Exklusiv-Interview vor. Star des neuen Ensembles dürfe die Brut unseres werten Stadtpräsidenten sein, welche uns Pousis auf dem Weg zur Weltherrschaft ein großes Stück weiterbringen wird. Aber auch die drei wilden Jungs werden den nötigen Schwung mitbringen, um die Alteingesessenen auf Trab zu halten.

Anderegg Jan aus Langenthal
Angehende 16 Jahre alt
Lernt am Gymnasium Oberaargau bis 2014



Was wirst du bei uns für ein Instrument spielen? Warum?
Trompete, da ich dieses Instrument schon vor 2 Jahren bei den Tönlifurzern angefangen habe.

Wie bist du zu den Pousebloosern gekommen? Wer hat dich überzeugt?
Einfach durch die geile Musik an der Fasnacht. Bettina, Joëlle und Sarah. (Crash: Wer ist jetzt schon wieder geil? Die Musik oder Du?)

Welches ist das Alter, ab dem man sich als Mitglied einer Gugge lächerlich macht?
55 Jahre (Crash: Aufgepasst Trissle!)

Welcher Figur aus dem Asterix & Obelix Comic komme ich am nächsten, und warum?
Agrippus Virus. Warum findet ihr schon noch raus ^.-)



Dein Kostümvorschlag fürs 2013?
Schweine im Weltall (Crash: Super Vorschlag – BRAVO!)

Bis um wie viel Uhr morgens sollten die Pousis an der Fasnacht jeweils spielen?
Bis keine Leute mehr da sind, die zuhören :) (Crash: Also schon um 22:00 Uhr)

Was könnten die Pousis für ein Fest organisieren, um die X-MAS Party zu ersetzen?
Ich dachte, die findet ihr alle super? (Crash: Müssen wir ja wohl ;-)

Welche Langenthaler Gugge findest du am doofsten?
Akkordwürger (Crash: Da will sich wohl einer von den Römern verprügeln lassen ;-)

Nicolas Lanz aus Langenthal
21 Jahre alt
Gelernter Polymechaniker,
Absolviert zu Zeit die Berufsmaturitätsschule



Was wirst du bei uns für ein Instrument spielen? Warum?

Ich werde die Trompete spielen, weil sie natürlich laut ist, und was ich gehört habe, nicht allzu schwer zu erlernen.

(Crash: Was hörst du denn für lustige Sachen? ;-)

Wie lange spielst du dein Instrument schon? Hast du's gelernt?

Ich bin totaler Neuling, aber zum Glück gibt es die Migros Klubschule, dort kann man ja fast alles erlernen. ☺ (Crash: Aha, ein Migros-Kind also, na dann Prost!)

Wie bist du zu den Pousebloosern gekommen? Wer hat dich überzeugt?

Eigentlich wollte ich schon länger in eine Gugge, aber erst die Fasnacht 2011 hat mich restlos davon überzeugt, aktiv mitzumachen. Sascha Ingold hat mir dann erklärt, wie das mit so totalen Neulingen wie mir ist - und da bin ich!

Wieso sind die Pouseblooser besser als andere Guggen?

Weil nur die Besten der Besten bei den Pousis sind! Das beste Repertoire und die Mischung der Persönlichkeiten macht euch zur besten Gugge der Stadt/Fasnacht Langenthal.

(Crash: Das mit den Persönlichkeiten stimmt Der Rest ist ein Gerücht!)

Wer ist dein/e Lieblings Pouseblooser/in und warum?

*Schwierig zu sagen, ich kenne noch nicht alle, **aber bis jetzt ist es Role K.**, weil ich mich bis jetzt gut mit ihm verstanden habe. Das kann sich aber noch ändern. ☺*

(Crash: Wir hoffen es für dich!)

Bis zu welchem Alter gedenkst du bei den Pousebloosern zu bleiben?

Sicherlich bis ich 22 bin. ☺ (Crash: Witzbold!)

Trinkverhalten

- : Nur unter Gruppenzwang (psychisch labil)
- : Wochenendsäufer (Geld reicht nur für 2x Ausgang pro Woche)
- : Ich brauche keine Freunde, um mich zu besaufen
- : Ich habe am Samstag einen Stammpfad im James
- : Ich wurde bis 5-jährig mit Bier gestillt
- : Ich kann mit Padle, Bärble und Trissle mithalten
- : Ich gehe oft auf Beizentour mit Beärli-Ulf



Crash Fazit: Kein Geld haben und alleine Saufen? Ein Widerspruch in sich selbst!)

Lieblingsgetränk), mit dem ich mir die Pousis an der Fasnacht schönsaufen werde:

Whisky Cola, Long Island Ice Tea, Caipirinha und natürlich Bier.

(Crash: Braver Junge!)

Was macht einen guten Tambourmajor aus?

Er sollte die Gugge im Griff haben, und nicht die Gugge ihn, würde ich sagen.

(Crash: Hoppla Mac!)



Welche Langenthaler Gugge findest du am doofsten?

Vändiulüfter (Crash: Sympathisch, der Kleine)

Was ist schlimmer: Gumpibar oder Gaudibar? Warum?

Die Gumpibar! Weil es dort zu viele Leute hat und ich so nicht richtig zur Bar komme.

(Crash: Du hast den beissenden Gestank vergessen!)

Was fehlt an der Langenthaler Fasnacht?

Ein Stand, bei dem es Freibier gibt.

(Crash: Gute Idee, frag mal Disu.)

Mit welchem/r Pousi/ne würdest du dein Schlafsack teilen?

Mit Josi, weil sie wahrscheinlich die einzige ist, die neben mir noch in meinem Schlafsack Platz hätte, sonst bräuchte ich einen grösseren.

(Crash: Jaja, der Schlafsack ist's;-) Wieso eigentlich immer meine Schwester?!)

Wie schleimst du dich in deinem Probejahr optimal bei uns ein?

Haben die Tore am Grümpi und der Kuchen am Brätlen noch nicht gereicht?

(Crash: Angeber!)

Welchem internen Clan wirst du dich anschliessen?

: Terrortroop Bündnerfraktion (Fabe, Fräne & Co.)

: Freelancer-Weiber (Gisela, Josephine, Tina etc.)

: Jungwüiber Ludertrupp (Jöli, Sarah, Steffi, Betti et al.)

: Liiribänze (Trissle, Role K., Fränzi M. und Jürg K.)

: Grossschnorine (Leiser, Lüdi, Stiifi, Dänu M.)

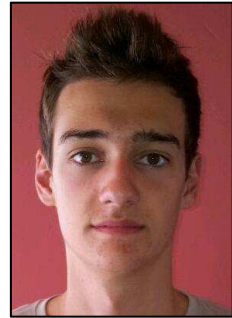
: Ganja-Club (Hönse, Louis, Role H.)

: Cüpli zum Z'morge (Padle, Bärble)



(Crash Fazit: Zu den Liiribänzen? Der arme Junge ist wohl nicht ganz dicht!)

Janko Käser aus Langenthal
17 Jahre alt
Schüler am Gymnasium Oberaargau



Was wirst du bei uns für ein Instrument spielen? Warum?
Trompete, wegen der Lautstärke und der Handlichkeit

Wie lange spielst du dein Instrument schon?
Seit zwei Jahren bei den Tönlifurzern

Wie bist du zu den Pousebloosern gekommen? Wer hat dich überzeugt?
Ich musste nicht überzeugt werden, weil die Pousis die Besten sind. (Crash: Richtig!)

Wieso sind die Pouseblooser besser als andere Guggen?
Die Stimmung stimmt. (Crash: Alliterationen geben nur bei Barney Bühler Zusatzpunkte!)

Bis zu welchem Alter gedenkst du bei den Pousebloosern zu bleiben?
Bis ins Grab (Crash: Bitte keine alten Säcke in der Gugge!)

Trinkverhalten

- () : Spassbremse (trinkt selten bis nie)
- () : Nur unter Gruppenzwang (psychisch labil)
- (x) : Wochenendsäufer (Geld reicht nur für 2x Ausgang pro Woche)
- () : Ich brauche keine Freunde, um mich zu besaufen
- () : Ich habe am Samstag einen Stammplatz im James
- () : Komasäufer sind ein Scheissdreck dagegen
- () : Ich wurde bis 5-jährig mit Bier gestillt
- (x) : Ich kann mit Padle, Bärble und Trissle mithalten
- () : Ich gehe oft auf Beizentour mit Bearli-Ulf



(Crash: Gute Kombo! Deine Fasnacht ist so gut wie finanziert!)

Liebingsgetränk, mit dem ich mir die Pousis an der Fasnacht schönsaufen werde:
Bacardi-Cola (Crash: Kleiner Tipp für Anfänger – Havanna Club anstatt Bacardi)

Dein Kostümvorschlag fürs 2013?
Schweine im Weltall! (Crash: YES WE CAN!)

Was macht einen guten Tambourmajor aus?
Natürliche Autorität (Crash: Oha, du bist leichte Beute für Leisi)

Bis um wie viel Uhr morgens sollten die Pousis an der Fasnacht jeweils spielen?
Bis 03:00 Uhr (Crash: Damit wir nur noch für die Strossefüdeler spielen?)

Wie schleimst du dich in deinem Probejahr optimal bei uns ein?
Behalte ich für mich, sonst zieht's nicht mehr ☺

- Welchem internen Clan wirst du dich anschliessen?
- () : Terrortroop Bündnerfraktion (Fabe, Fräne & Co.)
 - () : Freelancer-Weiber (Gisela, Josephine, Tina etc.)
 - (x) : Jungwiiber Ludertrupp (Jöli, Sarah, Steffi, Betti et al.)
 - () : Liiribänze (Trissle, Role K. und Jürg K.)
 - () : Grossschnorine (Leiser, Lüdi, Stiifi, Dänu M.)
 - () : Ganja-Club (Hönse, Louis, Role H.)
 - (x) : Cüpli zum Z'morge (Padle, Bärble)



(Crash: Endlich wieder mal ein Playboy! Ob jung oder alt – Hauptsache Weiber!)

Rufener Helene (Crash: Ja, von dem Rufener!)
28 Jahre alt und aus Langenthal
Bankangestellte / Bereiterin / Bäuerin in Ausbildung

Was wirst du bei uns für ein Instrument spielen? Warum?
Saxophon. Am einfachsten zu lernen, da ich früher Klarinette gespielt habe.

Wie lange spielst du dein Instrument schon? Hast du's gelernt?
Kann es noch nicht wirklich, bin aber am üben ☺

Wie bist du zu den Pousebloosern gekommen? Wer hat dich überzeugt?

Definitiv überzeugt haben mich Franziska K. und Fabienne T. (Crash: Aha, so eine!)



Trinkverhalten

- () : Spassbremse (trinkt selten bis nie)
- (x) : Nur unter Gruppenzwang (psychisch labil)
- () : Wochenendsäufer (Geld reicht nur für 2x Ausgang die Woche)
- (x) : Ich brauche keine Freunde, um mich zu besaufen
- () : Ich habe einen Stamplatz am Sa. im James
- () : Ich wurde bis 5-jährig mit Bier gestillt
- () : Ich kann mit Padle, Bärble und Trissle mithalten
- () : Ich gehe oft auf Beizentour mit Beärli-Ulf



(Crash Fazit: Gruppenzwang beim alleine saufen? Du bist entlarvt, meine kleine!)

Lieblingsgetränk, mit dem ich mir die Pousis an der Fasnacht schönsaufen werde:
Whisky-Cola / Passoa-Orange / Gin-Tonic...

Welcher Figur aus dem Asterix & Obelix Comic komme ich am nächsten und warum?
Harfenspieler (Sorry, kenne den Namen nicht!) Ich denke, ich werde ab und zu ungefähr so falsch spielen...!
(Crash: Troubadix heisst der Kerl. Wir haben auch so einen bei uns, und der heisst Claude!)

Dein Kostümvorschlag fürs 2013?
ICE AGE, aber nur wenn ich der Esel sein darf☺
(Crash: Ok, der Esel ist für dich reserviert!)



Was macht einen guten Tambourmajor aus?
Strikte Linie / Militärisches Verhalten ☺ (Crash: Du kennst also Leiser auch schon?)

Welche Langenthaler Gugge findest du am doofsten?
Will mir keine Feinde schaffen☺ (Crash: Ganz wie der Papa, was?)

Was ist schlimmer: Gumpibar oder Gaudibar? Warum?
Gaudibar. Heiss, voll, gross, Eintritt??!! (Crash: Eintritt? Wo warst denn du bloss?)

Trägst du am Fasnachtsmärit dein Kostüm den ganzen Tag?
Nein! (Crash: Weicheier haben wir eigentlich schon genug!)

Wie viele Mass Bier trinkst du anschliessend am Oktoberfest? Und wer muss sie dir bezahlen?
Eine Frau findet immer einen Mann, der bezahlt... Also, trinke ich soviel ich kann☺
(Crash: Aufgepasst, Stiffi hat verdammt viel Geld, und er ist spitz auf Politik!)

Mit welchem/r Pousi/ne würdest du dein Schlafsack teilen?
Sag ich euch, wenn ich alle kenne...☺
(Crash: Boah, grad alle willst du ausprobieren? Na dann Hü-Hopp Fräulein Bereiterin!)

Welchem internen Clan wirst du dich anschliessen?
(x) : Terrortroop Bündnerfraktion (Fabe, Fräne & Co.)
() : Freelancer-Weiber (Gisela, Josephine, Tina etc.)
() : Jungweiber Ludertrupp (Jöli, Sarah, Steffi, Betti et al.)
() : Liiribänze (Trissle, Role K., Fränzi M. und Jürg K.)
() : Grossschnorine (Leiser, Lüdi, Stiffi, Dänu M.)
() : Ganja-Club (Hönse, Louis, Role H.)
(x) : Cüpli zum Z'morge (Padle, Bärble)



(Crash Fazit: Bündnerfraktion & Cüpliwiiber? Make the Impossible possible!Go for it Baby!)

POUSI-SKIWEEKEND: SCHWITZEN BEI 25 C°

Wenn's am Skiweekend übler zu und her geht als an der Fasnacht, dann sind die Pousis unterwegs! Wehe, wenn die alten Säcke mal ihre Kinder abgeben können! Da drehst du dich um, und schon artet's aus! Jugend nichts dagegen! Dazu ein Bericht von Andle Geiser.

Punkt 7.05h(man höre und staune!) ging es vollzählig Richtung Vogellisdorf los. Ohne Zwischenhalt, alle gewünschten Bisi- Kafi- oder Zigistopps wurden bereits bei der Abfahrt aus dem Programm gestrichen, erreichten wir Adelboden, wo man sich sofort auf die Suche nach der tollen, blitzsauberen Unterkunft machte. Mit rasantem Tempo „schletzte“ Fräne den Bus samt Anhänger den Berg hinauf. Als die Strasse dann aber nur noch einem besseren Spazierweglein glich, war rasch klar, dass die Kartenlesekünste oder die Stimmgewalt der beiden Beifahrerinnen nicht ausgereicht hatten und ein spannendes Wendemanöver bevorstand, was wir ja von vergangenen Ausflügen bereits bestens kannten.



Fährt wie ein gestörtes Huhn:
Lastwagenfahrerin Fräne K.

Ein geeigneter Wendeplatz wurde gefunden, der Anhänger zwecks besserer Manövrierfähigkeit und trotz plattem Stützrad mit vereinten Kräften abgehängt. Aber wenn's pressiert, dann passiert's halt. Jedenfalls mussten wir, oder besser gesagt Fräne musste, am Sonntag den Bus in leicht abgeänderter Form den Stuker Reisemobilen zurückbringen.

Nach einem ausgiebigen Znünihalt in einem der diversen Pistenrestaurants gab es kein Halten mehr. Die Pousis eroberten die Pisten des Berner Oberlands, was nicht allen gleichsam erfolgreich gelingen wollte. So erwischte es das Radio-Rabe-Kerlchen gleich bei der ersten gemeinsamen Abfahrt ziemlich heftig, wovon sich alle Nichtaugenzeugen bei der ausgiebigen Bewunderung seiner Stirnschramme überzeugen konnten. Die notwendige Behandlung der Verletzung mit einem Chilbidrink zeigte aber rasch Wirkung. Kurze Zeit später machte es Dave seinem Crashredaktionsgspänli wacker nach. Dass dabei seine Schulter wohl kurzzeitig aus der Führung gesprungen war, zeigte sein auch am Sonntag noch herunterhängender Arm, der dadurch noch länger wirkte, als er das normalerweise schon tut.



Während die einen dem Sport frönten, beschäftigten sich andere mit der hohen Kunst der Fotografie, indem sie das Panaroma aus

Behandelt Schleudertrauma mit Wodka:
Ärztsohn & Radio-Schnorri Dömu Lüdi

allen Winkeln ablichteten und für mehrere Stunden aus unserm Blickfeld entschwunden waren. Böse Zungen behaupten ja, dass es sich dabei um eine Mischung aus Snowboard-, Landschafts- und Aktfotos gehandelt haben soll, weshalb wir die Hauptdarsteller nicht namentlich erwähnen wollen. Nur soviel sei verraten: Es handelt sich nicht um Kühe, obschon alle drei dem Genuss von Gras nicht abgeneigt sind!

Als sich der Schnee, dann definitiv in Wasser verwandeln wollte, traf man sich auf dem Sillerenbühl zu einer lockeren Skichilbi à la Oktoberfest im April, wo man sich mit der Vermeidung des drohenden Sonnenbrands, der ausreichenden Flüssigkeitszufuhr und allerlei unterhaltsamen Gesprächsthemen den Nachmittag durch beschäftigt sah. Unterbrochen wurden die gemütlichen Sonnenstunden nur durch die ständigen Aufforderungen zum Mitschunkeln, Mitkatschen oder Mitprosten durch die Band, was wir mehr oder weniger begeistert denn auch taten. Schliesslich gab es weit wesentlicheres zu erörtern.



Sexy Tschecin für zwischendurch?
Begehrter Pousi-Junggeselle Pidü

Da wäre zum Beispiel die wichtige Frage, ob Pidus Chancen bei Martina aus Prag nach einer umfassenden Brusthaarrasur massiv steigen würden oder wie viele Appenzeller wir vernichten müssten, um diese riesige, aufblasbare Appenzellerfalsche zu ersteigern. Erstaunlicherweise ist uns letzteres bereits bei der ersten Anfrage durch Fabienne und mich gelungen, worauf die Plastikflasche herzlich in unserer Mitte aufgenommen werden konnte. Nach einer rassigen Fahrt diesmal mit Role Huttu als Chauffeur via Getränkehandel entschieden sich alle für eine belebende Dusche und wirklich fast alle zur Bereitstellung des Nachtlagers. Warum eigentlich? Wie sich herausstellte kann man dies mit der entsprechenden Beleuchtung ja auch bestens noch nachts um halb drei erledigen, wenn man vom Ausgang nach Hause kommt.

Zum Abendessen gesellte sich noch Claudia dazu, was dem Rascheliregister zu einem immensen Höhenflug verhalf, meinte doch unser Präsident und neuste Rasselikoriphäe, sie hätten ab sofort in der Gugge eine Leaderfunktion inne, was bei andern Guggenmitgliedern scheinbar spontane körperliche Reaktionen hervorrief. Die Bernabar wurde dann von uns in Beschlag genommen und, in Ermangelung von Alternativen(in der Taverne spielte eine Band, die nicht unserm Geschmack entsprach und in der Alperose stank es derart nach Zigarettenrauch, dass das Barpersonal hinter Plexiglasscheiben arbeiten musste) bis spät in die Nacht zum ständigen Domizil der Pousis erkoren.

Die Stimmung war gut, auch wenn der Whiskey Sour allen die Löcher zusammenzog, die Musik zeitweise etwas einseitig orientiert war und einige schon langsam lieber ans warme Bett als denn an die Tanzbühne dachten, bis...ja bis Fräne partout nicht der Einladung

zweier Schönheiten zu einem „Moudifotoshooting“ auf der einzigen Damentoilette folgen wollte, was einen kleineren Zickenterror hervorrief (nein, Tambi Stephan, nicht unter den anwesenden Pousifrauen, sondern der Disput richtete sich für einmal vereint extern), den Lüdi und Dave, die Frauenverstehen in der Folge, schlichten konnten. Ach, was würden wir wohl ohne diese zwei gestandenen Mannsbilder machen?

Am Sonntagmorgen, alle hatten bereits das ausgiebige Frühstück genossen, entschloss man sich, statt der erneuten Pistenbevölkerung eine Tour mit dem Pousi-Partybus durchs schöne Frutigland zu machen unter dem Motto: „Ich glaub, es geht schon wieder los..!“, während der wir durch Barbara Streusalz und den rasenden Reporter von Radio Rabe bestens unterhalten wurden. Unsere erste Station war das neu erstellte Etablissement „Chez KK“, wo wir in Abwesenheit von Jürgs Regierung auch gleich die Terrasse besiedelten und uns dem Bier- und Weissweingenuss widmen konnten. Herzlichen Dank an KK und ans Reinigungsteam der Gartenstühle.



Wissen, was Frauen wollen:
Schürzenjäger Deivy & Lüdi



Hat sich mit seinem Apéro viele Sympathien erschlichen:
Guggengreis und Liiribänz Jürg Kaufmann alias „KK“

Nachdem man doch ein kleines Hungergefühl verspürte, wand sich der Partybus eine Weile dem Thunerseeufer entlang. Die Suche wurde aufgrund der gehobenen Fischtempel in Faulensee und der sich darin befindenden, allesamt kurz vor Altersheimeintritt und im Sonntagsstaat dasitzenden restlichen Gästen dann definitiv auf weniger etablierte und repräsentative Restaurants ausgedehnt, was sich als goldrichtig erwies. Schliesslich wurden wir in Gwatt mit einem American Pub fündig, dessen Gartenbeiz einerseits Platz für uns alle und andererseits die nötige Lockerheit des Personals angesichts der ankommenden Restauranttester bieten konnte. Die abschliessende Bewertung der konsumierten Spezialburger, Ognionrings oder Fish and Chips fiel dann dem sich zunehmend breit machenden Schlaf im Partybus zum Opfer und so kamen wir bereits im Verlaufe des Nachmittags mit Sonne betankt und um ein schönes Wochenende reicher wieder auf dem guten alten Markthalleplatz an.

Übrigens, die Hütte in Adelboden ist laut Fräne bereits wieder reserviert!

Crash bedankt sich für Andles Beitrag und hofft auf eine langjährige Zusammenarbeit.

Eine unserer zahlreichen Berichteschreiberinnen:
Kostümkoryphäe und Saxophon-Lehrling Andle Geiser.



NACHHANG

Crash hilft dir mit verschiedenen Tipps die kommende Übungssaison zu überstehen.

1. Wie komme ich auf die obligatorische Anzahl Üben

Geh auf keinen Fall an irgendwelche Auftritte! Dies ist eine reine Zeitverschwendung, da die Auftritte bei den Pousis nicht in die Endabrechnung der Beteiligung einfließen.

Komm auf jeden Fall an die Samstagsübungen, denn dort ist für Geselligkeit mit einem guten Schuss Schmiermittel gesorgt. Hüte dich vor den Sonntagsübungen, denn die familienwütigen und bindungssüchtigen Altpousis haben den Sonntagsstamm im Keim erstickt.

2. Entschuldigen leicht gemacht: Faulheit wird belohnt

Habe immer eine gute Ausrede als Entschuldigung für dein Nichtkommen parat. Keine Sorge, du kannst deine Ausrede auch noch während dem Üben an die Tampis schicken. „Ich bin an der Chilbi“ oder „SCL-Olé“ sind allgemein anerkannte Entschuldigungen für dein Fernbleiben.

Du bist zu Faul um deine Maske selber zu machen? Kein Problem, denn die cleveren Gschäftlmacher Deivy und Lüdi haben eine KMU gegründet und erledigen das für dich.

Kostenpunkt:

100.- Grundpauschale + individueller Doofheitszuschlag – Sympathiebonus = Dein Betrag

3. Der blanke Horror: Deko-Basteln für die XMAS-Party

Such dir mindestens 4 Pousi-Kollegen und deck dich schon im Sommer bei Frutiger Display mit allem denkbaren Weihnachtsmüll ein. Wenn du genug breit aus dem Sortiment einkaufst, bist du gegen die schlimmsten Hirngespinnste der aktuellen Deko-Fraktion gewappnet und machst obendrein mit den faulen Mitpousis einen riesen Reibach. Zum bezahlen musst du unbedingt Gisela mitnehmen, denn sie hat von Berufswegen enorme Prozente bei Frutiger Display. Zudem kannst du mit ihr anschließend endlich mal ungestört ins Apéro gehen und deine Alte mal getrost zu Hause vergessen.

Eine wunderschöne und ereignisreiche Übungssaison wünschen euch:

Füdle-Lüdi



Deivy-Beiby

30 Jahr Jubi-Festival

4 Tage Festivalprogramm vom Do. 26. – So. 29. Juli 2012

**JEDEN TAG EIN NEUES KNALLER-MOTTO
IM LAUSCHIGEN RESTAURANT REBSTOCK**

DONNERSTAG 26. JULI:

Special-Eröffnungsprogramm mit der Leisi-Crew

FREITAG 27. JULI:

Alles Ganja oder was?

Der geniale Weekend-Starter mit Ischi & Konsorte

SAMSTAG 28. JULI:

Spielfieber im Sommergarten

Team Fabienne hat alle Trümpfe in der Hand

SONNTAG 29. JULI:

Chillout with good Friends unter den Kastanien

Presented by Ursi & Background

***Schleim dich jetzt bei deinem Pousi ein und
sichere dir eines der begehrten Tickets!***